

## Legendäre Meisterwerke: Landesmuseum Württemberg eröffnet neue Sammlung zum 150. Jubiläum

26. Mai 2012 | Kategorien: Barrierefreie Adressen Stuttgart, Kultur, Stuttgart | Von: Rollingplanet

**Bei den neuen Führungen wurde die Belange geh-, hör- und sehbehinderter Menschen berücksichtigt. Von Florian Lieb**



Legendäre Meisterwerke im Landesmuseum Württemberg

Zu seinem 150-jährigen Bestehen präsentiert das Landesmuseum Württemberg die neue kulturgeschichtliche Schausammlung "Legendäre Meisterwerke". Museumsdirektorin Cornelia Ewigleben erklärt: "Wir möchten gerne den Besuchern einen kulturgeschichtlichen Überblick geben".

Wilhelm I. König von Württemberg hatte 1862 das Landesmuseum gegründet. "Es sollte alle kulturgeschichtlichen Epochen umfassen" sagte Ewigleben: "Und das ist heute so aktuell wie nie." Aus den 8.000 Objekten von damals sind inzwischen 800.000 Objekte geworden.

### 80.000 Jahre Geschichte

Mehr als 1.500 der Exponate aus 14 Epochen und 80.000 Jahren Geschichte sind nun Teil der Schausammlung geworden. Dazu zählt mit der "Venus vom Hohle Fels" unter anderem die bislang älteste Menschen-Darstellung aus dem Alb-Donau-Kreis mit einem Alter von rund 40.000 Jahren. "Aber genauso der Teddy von Steiff und die Zündkerze von Bosch", sagte Ewigleben. Die Schausammlung ist auf dem zweiten Geschoss des Alten Schlosses untergebracht, das zwei Jahre lang saniert wurde. Die Gesamtbaukosten betragen vier Millionen Euro.

### Komplett überarbeitetes Führungsangebot

Zur Schausammlung gehören themen- und epochenspezifische Führungen in verschiedenen Sprachen sowie eine integrierte Kinderebene mit niedrigen Vitrinen und Mitmachstationen. Ein Audioguide führt in Deutsch, Englisch und auf Schwäbisch durch die Ausstellung. Auch die Belange geh-, hör- und sehbehinderter Menschen wurden berücksichtigt.

"Wir haben unser Führungsangebot komplett überarbeitet", führte Kulturvermittlerin Tanja Karrer an. Die Schausammlung im Landesmuseum Württemberg ist ab Freitag (25. Mai) für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Eintritt beträgt 5,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro.